



## Media Information

1. April 2019

### Saisonstart: Opel Insignia Sports Tourer für Formula Student-Teams

- Größte studentische Rennserie Europas: Konstruktionswettbewerb für junge Talente
- Opel als Partner: Von fünf Hochschulen aus dem Umfeld deutscher Standorte
- Teamfahrzeuge: Opel stellt den Studenten fünf Insignia Sports Tourer zur Verfügung

Rüsselsheim. Einen Rennwagen selbst entwerfen, konstruieren und auf dem Hockenheimring vom 5. bis 11. August 2019 mit anderen Teams im Wettbewerb bestehen: Die [Formula Student](#) ist die größte studentische Rennveranstaltung Europas. Opel gehört seit mehr als 15 Jahren zu den wichtigsten Partnern der internationalen Rennserie und begleitet auch in diesem Jahr fünf deutsche Hochschulen aus dem direkten Umfeld der Standorte Rüsselsheim und Kaiserslautern. Opel unterstützt die Teams bei der Konstruktion der einsitzigen Formel-Rennwagen, bei der Fertigung von Teilen und mit der Nutzung des Test Centers Rodgau-Dudenhofen. Darüber hinaus hält die Marke die angehenden Ingenieure auch mobil: Jedes Team hat heute für die gesamte Saison einen Opel Insignia Sports Tourer als Teamfahrzeug übernommen.

„Opel unterstützt die Hochschulteams der Formula Student seit vielen Jahren. Wir begleiten den gesamten Entwicklungsprozess hautnah und erleben, wie unterschiedlich die Teams an Problemlösungen herangehen und Innovationen hervorbringen. Die jungen Talente wiederum bekommen einen Einblick in die Ingenieurskunst von Opel“, sagte Entwicklungschef Christian Müller, bei der Übergabe der Insignia Sports Tourer an die Teams.

Ziel der Formula Student ist es, einen Prototyp zu konstruieren. Der Monoposto muss dabei strenge Vorgaben erfüllen. Darüber hinaus sollen die Teams die Kosten ihrer Konstruktion kalkulieren sowie einen Business-Plan präsentieren – wie bei jedem neuen Modell in der Autoindustrie üblich. Erst wenn diese Prüfungen gemeistert sind, geht es auf die Rennstrecke. Hier werden Punkte für die Performance auf dem Skid Pad, bei



Beschleunigungs-, Sprint- und Ausdauerrennen vergeben. Schließlich spielt auch die Energieeffizienz eine wesentliche Rolle. Die Entscheidung trifft eine Jury aus Experten der Motorsport-, Automobil- und Zulieferindustrie.

Die Formula Student wird seit 1981 ausgetragen. In Deutschland feierte der vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) initiierte Wettbewerb 2006 als Formula Student Germany Premiere. Das technische Reglement sieht drei verschiedene Antriebs-Kategorien vor: Neben einem klassischen Verbrenner sind auch Elektromotoren zugelassen. Seit 2017 starten zudem autonom fahrende Renner in einer eigenen Klasse. Die von Opel unterstützten Teams sind in allen Kategorien unterwegs. Ziel ist eine zukünftig noch stärkere Konzentration auf batterieelektrische Antriebe und die Integration neuer Technologien für einen vollautonomen Betrieb.

### **Die Opel-Teams in der Formula Student:**

#### **Deutschland:**

TU DART Racing (TU Darmstadt)	<a href="http://www.dart-racing.de">www.dart-racing.de</a>
Scuderia Mensa (Hochschule Rhein-Main)	<a href="http://www.scuderia-mensa.de">www.scuderia-mensa.de</a>
KaRaT Racing (TU Kaiserslautern) –	<a href="http://www.karat-racing.de/">www.karat-racing.de/</a>
THM Motorsport (TH Mittelhessen Gießen)	<a href="http://www.thm.de/motorsport/racing/">www.thm.de/motorsport/racing/</a>
KA-Raceing (Karlsruhe Institute of Technology KIT)	<a href="http://www.ka-raceing.de">www.ka-raceing.de</a>

#### **Über Opel**

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE! mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>  
<https://twitter.com/opelnewsroom>



**Kontakt:**

Patrick Munsch  
David Hamprecht  
Axel Seegers  
Uwe Deller

06142-772-826  
06142-774-693  
06142-775-496  
06142-760-178

[patrick.munsch@opel.com](mailto:patrick.munsch@opel.com)  
[david.hamprecht@opel.com](mailto:david.hamprecht@opel.com)  
[axel.seegers@opel.com](mailto:axel.seegers@opel.com)  
[uwe.deller@opel.com](mailto:uwe.deller@opel.com)